

Tierisch gutes Futter

K-Carinura ist die neue Tierfutter-Eigenmarke bei Kaufland. Wie eine neue Marke entsteht, woher die Inspiration für Produkte kommt und auf was die Kunden beim Thema Tiernahrung Wert legen, erzählen Daniela Speer, Einkauf Tiernahrung, und Marco Menz, Brandmanagement, im Interview.

1. K-Carinura ist seit einigen Wochen eine neue Eigenmarke bei Kaufland. Wie ist es dazu gekommen, dass die Kunden Tierfutter jetzt unter K-Carinura finden?

Marco: Insbesondere seit der Corona Pandemie haben immer mehr Menschen ein Haustier. Alleine im Jahr 2020 gab es eine Million neuer Hunde und Katzen in deutschen Haushalten. Und: Die Haustierbesitzer achten immer mehr auf das Wohl und damit auf die Ernährung ihrer Tiere. Für beinahe jeden Geschmack und jede Unverträglichkeit gibt es das passende Futter. Dementsprechend gibt es mittlerweile eine immer größere Auswahl an Tiernahrung. Wir wollen unseren Kunden einerseits die Kaufentscheidung bei Tierfutter erleichtern und ihnen andererseits noch mehr sehr hochwertige Produkte anbieten. K-Carinura verbindet beides. Die Marke steht für Tiernahrung in Premiumqualität zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis, das unseren Kunden die Auswahl erleichtert, denn hier finden sie alle Produkte der Tiernahrung, die früher unter K-Favourites liefen, auf einen Blick.

2. Wie lange dauerte es von der ersten Idee, bis zur fertigen Marke? Wer muss alles mit eingebunden sein?

Marco: Bei K-Carinura lag zwischen der Strategieentwicklung und dem ersten Produkt in der Filiale ungefähr ein Jahr. Hieran sind viele Kollegen beteiligt. Die Fäden haben bei K-Carinura vor allem der Einkauf, das Qualitätsmanagement und wir als Brandmanagement in der Hand. Beim Brandmanagement sind wir z.B. verantwortlich für die Markenstrategie, die Entwicklung der Marke sowie die Adaption des Designs auf die Endverbraucherpackungen. Natürlich stehen wir beispielsweise aber auch mit der Rechtsabteilung, dem Marketing, der Marktforschung oder dem Vertrieb in Austausch.

3. K-Carinura ist auch ein außergewöhnlicher Name. Welche Bedeutung hat er?

Marco: Bei K-Carinura handelt es sich um einen Kunstnamen, der sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammensetzt. „Cari“ ist das lateinische Wort für Liebling. Zudem bedeutet „care“ im Englischen ja auch kümmern oder pflegen. Das Wort „nura“ stammt aus dem Arabischen, es bedeutet Licht und hat zudem eine klangliche Nähe zu den Worten Natur oder pur. Die Herkunft der einzelnen Wortbestandteile unterstreicht damit perfekt den emotionalen und hochwertigen Charakter unserer neuen Eigenmarke.

4. Daniela, im Einkauf bei Kaufland habt ihr täglich gute Einblicke in die Nachfrage der Kunden. Auf was achten denn die Kunden heutzutage bei Tierfutter? Was ist ihnen wichtig?

Daniela: Wir stellen fest, dass Herrchen und Frauchen bei den Haustieren auf die gleichen Kriterien Wert legen, wie bei sich selbst. Themen rund um eine gesunde Ernährung oder Unverträglichkeiten, der Verzicht auf Zucker, Farb- oder Aromastoffe sowie Konservierungsmittel und eine transparente Zutatenliste werden immer wichtiger. Unsere Kunden wollen ihren Tieren einfach gerne etwas Gutes tun und sie optimal füttern. Natürlich sind deswegen nicht alle unsere Produkte von K-Carinura gluten- oder getreidefrei, jedoch gewinnen diese Auslobungen zunehmend an Bedeutung, sodass wir dem natürlich auch mit unseren Produkten Rechnung tragen. Alle Produkte von K-Carinura sind deshalb zum Beispiel ohne den Zusatz von Zucker hergestellt.

5. Was macht gutes Tierfutter aus? Habt ihr Tipps, worauf Kunden beim Kauf von Tiernahrung achten sollten?

Daniela: Bei Tierfutter müssen wir grundsätzlich erstmal zwischen Allein- und Ergänzungsfutter unterscheiden. Beim Ergänzungsfutter handelt es sich zum Beispiel um Snacks, die eher für die Belohnung der Tiere eingesetzt werden. Ein Alleinfutter muss dagegen den spezifischen Nährstoffbedarf der Tiere decken. Das bedeutet, dass eine Überversorgung der Tiere, aber auch Mangelerscheinungen verhindert werden müssen. Stattdessen soll das Futter die Nährstoffversorgung der Tiere in vollem Umfang gewährleisten und damit zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Tiere beitragen. Je nach Alter und Gesundheitszustand ergeben sich daraus unterschiedliche Anforderungen an das Futter. Hinzu kommt, dass Katzen Fleischfresser sind, während Hunde Omnivore sind, also sowohl Fleisch- als auch pflanzenbasiert – und damit vielseitiger ernährt werden können. Natürlich halten wir uns aber bei allen Rezepturen unserer Eigenmarke strikt an die Richtlinien der FEDIAF, dem Verband der europäischen Tierfutterindustrie. Und es gibt auch einige Tipps, die Herrchen und Frauchen beim Einkauf beachten können. Je nachdem wie sensibel das Haustier auf Futtermittel reagiert, können zum Beispiel getreide- oder glutenfreie Tiernahrungsmittel besser verträglich sein, wobei beachtet werden sollte, dass Getreide nicht per se schlecht ist, da es den Hund mit wertvollen Kohlenhydraten und Ballaststoffen versorgt. Für unsere Kunden gilt auch: Je höherwertiger das Futter, desto transparenter ist in der Regel die Zusammensetzung.

6. Woher holt ihr euch Inspiration für die Entwicklung neuer Produkte?

Daniela: Das ist ganz unterschiedlich. Inspiration holen wir uns auf Messen, über Neuentwicklungen und Empfehlungen unserer Lieferanten, aber auch auf Basis neuer Artikel, die wir selbst am Markt sehen. Das kann man sich ähnlich vorstellen wie beim Kochen: Man lässt sich durch Rezepte inspirieren, wandelt es dann aber noch nach dem eigenen Geschmack oder den speziellen Anforderungen unserer Kunden ab.

7. Perspektivisch gesehen: Wohin entwickelt sich Tiernahrung in den kommenden Jahren? Welche weiteren Produkte werden Kunden in Zukunft unter K-Carinura finden?

Daniela: Angesichts der Haustierpopulation ist davon auszugehen, dass der Bedarf an Tiernahrung weiterhin hoch sein wird. Hier sehen wir einen nach wie vor anhaltenden Trend hin zu Premium-Nahrung, der sich vor allem durch hohe Fleischanteile sowie getreide- und zuckerfreie Rezepturen und eine große Transparenz hinsichtlich der Zusammensetzung und Inhaltsstoffe auszeichnet. Wir wollen unseren Kunden mit K-Carinura auch in Zukunft ein breites und umfassendes Sortiment bieten. Denn so, wie sich die Geschmäcker von uns Menschen unterscheiden, so tun es auch die unserer vierbeinigen Lieblinge. Künftig sind beispielsweise auch neue Konzepte auf Basis hoher Gemüseanteile oder vegane Menüs denkbar.

Die hohen Ansprüche der Besitzer an das Futter ihrer Tiere sind ebenfalls unverändert. Daher planen wir im kommenden Jahr einige Sonderlinien von K-Carinura zum Beispiel mit besonderem Fokus auf gesunde Ernährung oder Nachhaltigkeit. Wichtig wird uns immer sein – und das ist kompromisslos: Wo Premium draufsteht, ist auch Premium drin! In Sachen Qualität werden wir keine Abstriche machen.